

Interview. Markus Binder, Leiter Private Banking Wien – über Offenheit, Transparenz und Vertrauen in turbulenten Zeiten.

„Unser Motto lautet: Investieren mit Weitblick“

Herr Binder, die Zeiten sind weltweit turbulent, und eine Krise scheint die nächste abzulösen. Was bedeutet diese globale Unsicherheitslage für Anleger, die darauf bedacht sind, ihr Vermögen schützen zu wollen?

Markus Binder: Es stimmt, dass die letzten Jahre von zum Teil dramatischen Veränderungen geprägt waren. Und es ist richtig, dass all das Einfluss auf die Finanzmärkte hat bzw. haben kann. Das verunsichert Anleger, nicht zuletzt jene, denen es im Umgang mit dem Kapitalmarkt vielleicht noch an Erfahrungswerten fehlt.

Aus unserer Sicht ist es in dieser unruhigen Zeit daher von besonderer Bedeutung, das große Ganze nicht aus den Augen zu verlieren. Wir sprechen gerne von ‚Investieren mit Weitblick‘ und meinen damit, dass nicht aus jedem äußeren Ereignis zwangsläufig ein voreiliger Schluss gezogen werden muss. Wirft man einen Blick in die Vergangenheit, wird klar, dass es große Krisen schon immer gegeben hat. Damit umzugehen und die Ruhe zu bewahren, ist ein wichtiger Teil unseres Geschäfts. Um einen bildlichen Vergleich zu bringen: Umso rauer die See, desto besser ist es, den Blick Richtung Horizont zu richten. Investieren mit Weitblick heißt also, nicht auf jede neue Welle, sprich Information, sofort zu reagieren, sondern zunächst einmal kritisch zu prüfen, ob dies denn wirklich nachhaltigen Einfluss auf den Markt bzw. die Anlage hat.



Markus Binder, Leiter Private Banking Wien. [Hypo Tirol Bank]

Investieren mit Weitblick führt zum Begriff der Nachhaltigkeit, die ja für langfristiges Denken und Handeln steht. Was versteht man konkret unter einer nachhaltigen Veranlagung?

Nachhaltig bedeutet, nicht dem kurzfristigen Gewinn die absolute

Priorität zu geben, sondern die Mittel- und Langfristigkeit einer Investition im Auge zu haben. Nachhaltigkeit symbolisiert im Sinne des Kürzels ESG zudem eine konkrete Orientierung an den Dimensionen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance).

Es geht also um eine in allen Aspekten des Wortes verantwortungsvolle Veranlagung. Und in diesem Bereich hat sich in den letzten Jahren enorm viel getan, nicht zuletzt auf regulatorischer Ebene. Es gibt klare Standards und Richtlinien, um Finanzströme in eine ökologische und ethische Richtung zu lenken. Nur ein Beispiel aus unserem Bereich: Ab August müssen die Nachhaltigkeitspräferenzen von Anlegerinnen und Anlegern vom Berater verpflichtend abgefragt werden.

Wir begrüßen und fördern diese Entwicklung grundsätzlich und beraten unsere Kunden natürlich

in Richtung nachhaltige Anlagen. Nachhaltigkeit sollte schließlich uns allen ein Anliegen sein.

Worauf legt die Hypo Tirol Bank im Umgang mit den von Ihnen gerade angesprochenen Kunden besonderen Wert?

Das ist leicht zu beantworten: Wir legen einen größtmöglichen Wert auf den persönlichen Kontakt. Auch wenn allerorts vom digitalen Zeitalter die Rede ist, darf es nicht passieren, dass das Persönliche dabei verloren geht. In schwierigen und unsicheren Zeiten steigt der Bedarf der Menschen nach persönlichen Gesprächen und Kontakten. Gerade wenn das Umfeld besonders unsicher ist, kann man in der direkten Ansprache Sicherheit und Vertrauen vermitteln. Das ist unser Zugang und wir sind dabei sehr proaktiv. Wir gehen also aktiv auf die Menschen zu und begleiten sie mit laufender Unterstützung.

Welche Rolle spielt bei diesem Zugang die neue Niederlassung der Hypo Bank Tirol in Wien?

Abgesehen von der Bedeutung des Standorts im Private-Banking-Segment spiegelt der bewusst gewählte Stil der Wiener Niederlassung unsere Geisteshaltung und unseren Anspruch nach Transparenz und Offenheit wider. Wir haben zum Beispiel eine Begegnungszone im Foyer eingerichtet, in der man sich zunächst einmal trifft und in der auch regelmäßig Veranstaltungen stattfinden. Wir verfügen natürlich auch über die

entsprechenden Räumlichkeiten für diskrete Gespräche, die Kunden von Finanzdienstleistern zu recht erwarten dürfen.

Insgesamt geht es uns um die transparente Kommunikation von Chancen und Risiken, die eine tragende Rolle in unseren Geschäftsbeziehungen spielt. Das macht uns aus, und das wird auch geschätzt.

HYPO TIROL BANK

Bereits zum dritten Mal in Folge konnte die Hypo Tirol Bank im Forbes-Ranking „The world's best banks“ einen Spitzenrang im Vergleich der österreichischen Banken erzielen. Die wiederholte Auszeichnung als einziges Tiroler Finanzinstitut attestiert ausgezeichnete Serviceleistungen sowie besondere Kundennähe. „Das untermauert unseren Stellenwert als Beraterbank mit spürbarer Nähe zu unseren Kunden. Wir sind und bleiben ein vertrauensvoller Partner für unsere Kundinnen und Kunden“, versichert Vertriebsvorstand Johannes Haid.

Weitere Informationen unter:
www.hypotiro.com/wien
www.hypotiro.com/privatebanking

